

König-Wilhelm-Gymnasium Höxter
Schulinterner Lehrplan
Sekundarstufe I



Englisch

(Fassung vom 8.8.2022)

Jahrgangsstufe 5

UV 5.1-1 “Here we go!” – Getting to know each other (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>classroom phrases, days of the week, animals, colours, numbers</i> verstehen und situationsangemessen anwenden Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte und Tätigkeiten bezeichnen [und beschreiben]; Aussagen und Fragen formulieren	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Hobbys, Lieblingsorte Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: erste Einblicke in Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag der neuen Schule FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>statements, questions</i> Aussprache und Intonation: grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, <i>short/long forms</i> TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u. a. über sich und die Familie und den Heimatort Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen Mögliche Umsetzung: Erstellen eines „me“-Posters (analog oder digital) oder ggfs eines „me“-Videos Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren [...] (MKR 4.1) Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D) Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit

UV 5.1-2 “The first day at school.” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen; verstehen, was in einem Lied gesungen wird; einfachen Hörtexten die Hauptinformationen entnehmen Sprechen – dialogisches Sprechen: jemanden treffen und begrüßen, nach der Uhrzeit fragen und diese nennen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: einfache Texte sinnstiftend vorlesen; den Schulalltag darstellen; Auskunft über sich selbst geben Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>school (subjects, timetable), dates and months, time, ordinal numbers</i> Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte und Tätigkeiten bezeichnen [und beschreiben]; Aussagen und Fragen und Aufforderungen formulieren	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Tagesablauf Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag englischer Kinder/in Großbritannien, Vergleich mit dem eigenen Schulalltag FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>(to) be, personal pronouns, imperatives, there is/are, can/can't, articles, prepositions</i> TMK: Ausgangstexte informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten, Audio- und Videoclips Zieltexte: Beschreibungen, Alltagsgespräche	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking/listening</i>, u. a. über den eigenen Klassenraum, Schulmateriale und den Schulalltag sprechen; <i>writing</i>, einfache Notizen anfertigen; <i>reading</i>, kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen Medienbildung: Verschiedene [analoge] und digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen (MKR 1.2); Vokabellernen Verbraucherbildung: Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D) Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit

UV 5.1-3 “Homes and families” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<u>FKK:</u> Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen Hör-/Hörsehverstehen: <i>everyday English beim Mittagstisch</i> Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>the house, families, food and drink</i> Grammatik: bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken	<u>IKK:</u> persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Familie, Freunde, Kinder Ausbildung/Schule: Einblick in den Alltag in Großbritannien Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Einblicke in Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel einer Region in Großbritannien <u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple present positive and negative statements (don't, doesn't), 3rd person singular -s, possessive determiners, s-genitive</i> <u>TMK:</u> Ausgangstexte: informierende Texte, Briefe, Bilder, Flyer, Informationstafeln Zieltexte: informierende Texte, Briefe, Beschreibungen, Mind-Map	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>reading</i>, kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; <i>speaking</i>, u. a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Frage stellen; über die eigenen Freizeit sprechen Mögliche Umsetzung: ein Bild über das eigene Zimmer gestalten Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit

UV 5.2-1 “Clubs and hobbies” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: Hör-/Hörsehtexten wesentliche Informationen entnehmen Lesen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: über AGs und Freizeitaktivitäten Auskunft geben, one-minute-talk Sprechen – dialogisches Sprechen: sich über Aktivitäten austauschen Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>sports and hobbies, go/play/do, school clubs</i> Grammatik: Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben; Fragen formulieren, um Erlaubnis bitten	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Sport, analoge und digitale Medien FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple present : questions and short answers, questions with question words, adverbs of frequency: word order</i> TMK: Ausgangstexte: informierende und erklärende Texte, Informationstafeln, Audio- und Videoclips Zieltexte: Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte, Mind-Maps und Tabellen	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>listening</i> u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen Medienbildung: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen (MKR 4.1), <i>study skills: making a table</i> Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit

UV 5.2-2 “Plymouth – a city by the sea” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Pläne machen, Szenen eines Theaterstücks Sprachmittlung: ausgewählte Aspekte aus einem längeren Sachtext mündlich auf Deutsch zusammenfassen, englische Schilder auf Deutsch und deutsche Schilder auf Englisch erklären Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: <i>the seaside, marine life, adjectives</i> Grammatik: Personen und Dinge beschreiben, Fotos beschreiben und sagen, welche Handlungen gerade im Verlauf sind (Verlaufsform der Gegenwart)	IKK: persönliche Lebensgestaltung: einen Ausflug machen, Urlaubsorte präsentieren FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present progressive: positive and negative statements, questions and short answers, word order (S-V-O)</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Bilder, Videoclips, Informationstafeln/Schilder, Sachtexte <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Zusammenfassungen, Präsentationen/Poster	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>speaking</i>, u.a. in Rollenspielen Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld Medienbildung: Themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten. (MKR 2.2) Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit

UV 5.2-3 “Story time” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen, sinnentnehmendes Leseverstehen Schreiben: kurze Texte verfassen, einen Text in eine andere Textsorte umwandeln Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Szenen eines Theaterstücks auswendig lernen und vorspielen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik:	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern einer Region in Großbritannien (soziale und kulturelle Aspekte); Feste und Traditionen FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Festigung bereits erlernter Grammatik- und Wortschatzbereiche TMK: <u>Ausgangstexte:</u> narrative und szenische Texte <u>Zieltexte:</u> szenische Texte, Programmheft, Austausch über Leseerfahrungen, Nacherzählung/Zusammenfassung, kreatives Schreiben	Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen: <i>Reading:</i> u. a. kurze – auch authentische – Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen und die wesentlichen Handlungselemente, z. B. Ort, Zeit, entnehmen Mögliche Umsetzung: Theaterstück „The pepper smugglers“, Erstellen eines Programmheftes für ein Theaterstück, Story „My home, the zoo“ Medienbildung: Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie zielgerichtet einsetzen (vgl. MKR 1.2) Leistungsüberprüfung: Klassenarbeit

UV 6.1-1 “In the summer holidays” – Writing about past events (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte, Reiseberichte verfassen Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen	IKK: persönliche Lebensgestaltung: über die Ferien sprechen, über eine Reise sprechen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: telefonieren, neue Nachbarn kennenlernen FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple past: statements, questions, short answers, negations, irregular verbs (to be, to do, ...)</i> Wortschatz: <i>holidays, weather, getting in touch</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte, Lieder <u>Zieltexte:</u> Broschüren, Beschreibungen, Berichte, <i>crib sheets</i>	Mögliche Umsetzung: einen Artikel für eine Broschüre verfassen; Urlaubserlebnisse anhand von beschrifteten Fotos z.B. in einem <i>blog</i> (online oder offline) oder einer Power-Point-Präsentation vorstellen Medienbildung: Medienproduktion und Präsentation, d.h. adressatengerechte Planung, Gestaltung etc. (vgl. MKR 4.1); Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2)

UV 6.1-2 “A school day ” – Comparing school-life here and abroad (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben	IKK: Ausbildung/Schule: Einblick in den Schulalltag in GB Landeskunde: GB (Landschaft und Umgebung) FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>going to-future, comparison of adjectives</i> Wortschatz: <i>school, the natural world</i> TMK: Ausgangstexte: informierende [und erklärende] Texte, Bilder; Audio- und Videoclips Zieltexte: E-Mails, Beschreibungen, Berichte SLK: einfache Strategien der [Dokumentation und] Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [und fremder] Texte [und Medien]	Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Schule“ mit Hilfe digitaler Werkzeuge Mögliche Umsetzung: Mail-Korrespondenz im Rahmen von <i>eTwinning</i> in Form eines vergleichenden Berichts über das Schulleben in Deutschland und England

UV 6.1-3 “Let’s have fun!” – Afternoon activities and spending time with friends (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; über gegenwärtige [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen Aussprache und Intonation: einfache Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen, Stadtpläne lesen, sich in einer Stadt orientieren, Einkaufen: Dinge und Mengen benennen FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>possessive pronouns, relative clauses</i> Wortschatz: <i>stage, film, cinema, public buildings, shopping, giving directions, buying food</i> TMK: Ausgangstexte: informierende [und erklärende] Texte, Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips Zieltexte: Beschreibungen, einen Artikel für die Schülerzeitung verfassen	Mögliche Umsetzung: einen „Imagefilm“ zur Präsentation des eigenen Heimatortes arbeitsteilig erstellen Verbraucherbildung: Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D) Medienbildung: Medienproduktion und Präsentation, d.h. adressatengerechte Planung, Gestaltung etc. (vgl. MKR 4.1); Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2)

UV 6.2-1 “Out and about” – Getting to know Plymouth (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: in einfacher Form Wünsche, [Interessen und Verpflichtungen] ausdrücken; Bedingungen ausdrücken Verbote, Erlaubnis [und Bitten] ausdrücken; Bedingungen ausdrücken; über [gegenwärtige, vergangene und] zukünftige Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten [und erzählen]	IKK: persönliche Lebensgestaltung: Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern: Freunde, Hobbys, Ernährung, Einkaufen (über Preise sprechen); analoge und digitale Medien FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: <i>shopping, buying food</i> Grammatik: adverbs of manner, subject/ object questions Aussprache und Intonation: Grundzüge der Lautschrift (rezeptiv) TMK: Ausgangstexte: Alltagsgespräche, Sprachnachrichten Zieltexte: <i>rally</i>, Textnachrichten, Alltagsgespräche	Mögliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit: Höflichkeitsfloskeln, Verkaufsgespräche; <i>prompts</i> zur Unterstützung des dialogischen Sprechens schreiben; Kompensationsstrategien bei sprachlichen Schwierigkeiten anwenden, Stadtrally Verbraucherbildung: Gesundheitsförderliche und nachhaltige Lebensführung und Ernährung (Rahmenvorgabe Bereich B) Medienbildung: Digitale Werkzeuge (vgl. MKR 1.2); Informationsrecherche (vgl. MKR 2.1-2.4)

UV 6.2-2 “Oh beautiful Dartmoor!” – Getting around the countryside (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<u>FKK:</u> Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen <u>TMK:</u> einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevante Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen	<u>IKK:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: die englische Landschaft kennenlernen, Bilder und Fotos beschreiben, über Erlebnisse sprechen <u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>present perfect (statements, negations, questions, short answers); some/ any and their compounds</i> <u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche; Bilder, Flyer, Informationstafeln <u>Zieltexte:</u> <i>poems, dialogues</i>	Mögliche Umsetzung: Rollenspiele (<i>at the information center</i>); produktionsorientierte Verfahren im Bereich <i>creative writing</i> einsetzen und ein Dossier erstellen (z.B. in Form einer Schreibwerkstatt); Schreibprozess trainieren: <i>planning, drafting, writing, feedback, re-writing</i>; Strategien zur Selbstkorrektur) Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2); Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren (vgl. MKR 1.3)

UV 6.2-3 “Celebrate!” – Customs and traditions in GB (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Sprachmittlung: gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz: Vokabular zur einfachen Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zu einfachen Formen der Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden Grammatik:; Aussagen wörtlich wiedergeben TMK: didaktisierte und einfache authentische Texte und Medien bezogen auf Thema, Inhalt, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen; eigene und fremde Texte nach Einleitung, Hauptteil und Schluss gliedern	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: historisch und kulturell wichtige Personen und Ereignisse, Feste und Traditionen FKK: Grammatik: <i>will-future; should (not); conditional sentences (type I)</i> Wortschatz: <i>(British) celebrations, food, clothes</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> narrative und szenische Texte <u>Zieltexte:</u> Planung einer Party (<i>British class party</i>), eine Einladung verfassen, Poster etc.	Mögliche Umsetzung: Britische Traditionen und Bräuche anhand von Filmen/ Filmausschnitten, Reportagen etc. untersuchen Medienbildung: Analysieren und Reflektieren: Medienanalyse, Identitätsbildung, ... (vgl. MKR 5.1-5.4)

Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben als funktional kommunikative und methodische Kompetenzen, Aussprache und Intonation, Erweiterung des Wortschatzes und korrekte Orthographie als sprachliche Kompetenzen sowie der Medienkompetenzrahmen werden in allen Unterrichtsvorhaben berücksichtigt.

UV 7.1-1 “This is London- Getting to know England’s capital” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte, Reiseberichte verfassen, Tour Guide Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen, Eine Straßenkarte lesen (Hier: Tube Map) Sprechen: Wegbeschreibung Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige] Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen, eine Reise nach London planen und davon berichten.	IKK: persönliche Lebensgestaltung: über die Ferien sprechen, über eine Reise sprechen, über eine Stadt berichten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Wegbeschreibung, Reiseroute planen FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>simple past (Revision), Past Progressive, question tags</i> Wortschatz: <i>holidays, cities, sights</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte, Lieder, Karten <u>Zieltexte:</u> Broschüren, Beschreibungen, Berichte,	Mögliche Umsetzung: einen Artikel für eine Reiseführer verfassen (online oder offline) oder einer Power-Point-Präsentation vorstellen Medienbildung: Medienproduktion und Präsentation, d.h. adressatengerechte Planung, Gestaltung etc. (vgl. MKR 4.1); Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2)

UV 7.1-2 “Welcome to Snowdonia – A trip to Wales” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen, Bildbeschreibung, Texte organisieren Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Lesen: Informationstexte Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Länder und Landschaften beschreiben. Über Kultur und Tradition berichten. In eine neue Stadt ziehen.	IKK: Landeskunde: Wales FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: will future, <i>conditional</i> 1+2 Wortschatz: <i>jobs, countryside</i> TMK: Ausgangstexte: informierende [und erklärende] Texte, Bilder; Audio- und Videoclips Zieltexte: E-Mails, Beschreibungen, Berichte SLK: einfache Strategien der [Dokumentation und] Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [und fremder] Texte [und Medien] Umgang mit einem zweisprachigen Wörterbuch	Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Beruf“ mit Hilfe digitaler Werkzeuge Skills: Umgang mit einem zweisprachigen Wörterbuch

UV 7.1-3 “A weekend in Liverpool– Exploring a city” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen Schreiben: Über ein Fußballspiel berichten (Zeitungsartikel) Einen Artikel verfassen (Fortsetzung aus Unit 2) Lesen: Geschichten (Liverpool Hero) Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Einen Städtebesuch planen und vorstellen. Über geschichtliche und traditionelle Besonderheiten berichten.	IKK: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: über Musik, Filme und Theateraufführungen sprechen, Stadtpläne lesen, sich in einer Stadt orientieren. FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>relative and contact clauses, the present perfect (since-for), present perfect progressive</i> Wortschatz: <i>sport and free time</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende [und erklärende] Texte, Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Einen Artikel/Biographie/Bericht für die Schülerzeitung verfassen. (Beatles, FC Liverpool, Liverpool)	Mögliche Umsetzung: Einen Bericht zu einem aktuellen Fußballspiel verfassen. Eine Stadt vorstellen und die Sehenswürdigkeiten und Geschichte präsentieren. Ggf mit anderen Englischen Städten. Eine „Biographie“ verfassen Medienbildung: Medienproduktion und Präsentation, d.h. adressatengerechte Planung, Gestaltung etc. (vgl. MKR 4.1); Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2) Skills: Vokabeln ordnen und strukturieren

UV 7.2.-1 “My trip to Ireland” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen, Tagesbuch, Legenden schreiben, Chatverläufe Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Lesen: Informationstexte; Legenden Sprechen: Bildbeschreibung Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Länder und Landschaften beschreiben. Über Kultur und Tradition berichten. Kurze Legenden verfassen	IKK: Landeskunde: Ireland, Republic of Ireland FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: modals and substitutes, past perfect Wortschatz: <i>travel between different countries</i> TMK: Ausgangstexte: informierende [und erklärende] Texte, Bilder; Audio- und Videoclips, Chatverläufe, Tagebuch Zieltexte: E-Mails (Chats), Beschreibungen, Berichte; Legenden SLK: einfache Strategien der [Dokumentation und] Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [und fremder] Texte [und Medien] Umgang mit einem zweisprachigen Wörterbuch	Mögliche Umsetzung: Ein Reisetagebuch erstellen lassen. Erstellen von Chatverläufen . Eine Broschüre erstellen Medienbildung: Medienproduktion und Präsentation, d.h. adressatengerechte Planung, Gestaltung etc. (vgl. MKR 4.1); Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2)

UV 7.2-2 “Edinburgh and the Highlands– Welcome to Scotland“(ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Viewing: Dokumentation Schottland Schreiben: Eine Zusammenfassung schreiben Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über gegenwärtige und vergangene Ereignisse aus dem eigenen Erfahrungsbereich berichten und erzählen TMK: einfache Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevante Informationen und Daten filtern und strukturieren; unter Einsatz einfacher produktionsorientierter Verfahren kurze analoge und digitale Texte sowie Medienprodukte erstellen	IKK: Landeskunde: Scotland, Edinburgh FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: reflexive pronouns, the passive Wortschatz: <i>music and entertainment</i> TMK: Ausgangstexte: informierende [und erklärende] Texte, Bilder; Audio- und Videoclips Zieltexte: E-Mails (Chats), Beschreibungen, Berichte; Legenden SLK: einfache Strategien der [Dokumentation und] Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [und fremder] Texte [und Medien]	Medienbildung: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden (MKR 2.1); Themenrelevante Informationen filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (vgl. MKR 2.2); Informationen und Daten zusammenfassen, organisieren und strukturiert aufbewahren (vgl. MKR 1.3) Eine PPT Präsentation erstellen.

Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben als funktional kommunikative und methodische Kompetenzen, Aussprache und Intonation, Erweiterung des Wortschatzes und korrekte Orthographie als sprachliche Kompetenzen sowie der Medienkompetenzrahmen werden in allen Unterrichtsvorhaben berücksichtigt.

UV 8.1-1 “Arrival USA – New York” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte, Reiseberichte verfassen, Tour Guide, Sights NYC, Summary Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen Sprechen: Sehenswürdigkeiten /Stadtbezirke und Kulturen vorstellen Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: über [gegenwärtige,] vergangene [und zukünftige] Ereignisse sprechen. Erweiterung der Schreib- und Sprachkompetenz durch die Verwendung des Gerundiums	IKK: persönliche Lebensgestaltung: über eine Reise sprechen, über eine Stadt berichten, über historische Ereignisse berichten (9/11) Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Sights vorstellen, Reisebericht erstellen FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>Gerund forms, Adverbial Clauses</i> Wortschatz: <i>Sights, AE vs. BE</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte, Lieder, Karten; Videos <u>Zieltexte:</u> Broschüren, Beschreibungen, Berichte	Mögliche Umsetzung: einen Artikel für eine Reiseführer verfassen (online oder offline) oder einer Power-Point-Präsentation vorstellen, Flyer Medienbildung: Medienproduktion und Präsentation, d.h. adressatengerechte Planung, Gestaltung etc. (vgl. MKR 4.1); Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2) Kaleidoscope: American history Ggf. Common Craft Style Video

UV 8.1-2 “Welcome to New Orleans “ (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen, Bildbeschreibung, Texte organisieren Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen, Musik analysieren Lesen: Informationstexte, Menükarten und Rezepte Verfügen über sprachliche Mittel: Länder und Landschaften beschreiben. Über geschichtliche Dokumente/Ereignisse berichten	IKK: Landeskunde: New Orleans, American South , Bürgerrechtsbewegung USA FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>conditional 1+2+3, Adverbs of degree</i> Wortschatz: US History, Segregation; Food and Cooking TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende [und erklärende] Texte, Bilder; Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> E-Mails, Beschreibungen, Berichte SLK: einfache Strategien der [Dokumentation und] Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [und fremder] Texte [und Medien] Umgang mit einem zweisprachigen Wörterbuch	Unterrichtliche Umsetzung: systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Civil Rights/Segregation“ mit Hilfe digitaler Werkzeuge Skills: Skimming, Scanning Reading: Little Rock Nine Creating a history timeline

UV 8.2.-1 “The Golden West – California ” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<u>FKK:</u> Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen Schreiben: Newspaper articles, quality and popular Lesen: Articles, Novel: „Dry“ A future without water Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Einen Städtebesuch planen und vorstellen. Über geschichtliche und traditionelle Besonderheiten berichten.	<u>IKK:</u> Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: über Naturschutz und Naturkatastrophen sprechen/schreiben <u>FKK:</u> Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: <i>future tenses, defining and non-defining relative clauses</i> Wortschatz: <i>natural disasters, being polite</i> <u>TMK:</u> <u>Ausgangstexte:</u> informierende [und erklärende] Texte, Alltagsgespräche, Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Einen Artikel verfassen	Mögliche Umsetzung: Eine Stadt vorstellen und die Sehenswürdigkeiten und Geschichte präsentieren. (Flyer California) Medienbildung: Medienproduktion und Präsentation, d.h. adressatengerechte Planung, Gestaltung etc. (vgl. MKR 4.1); Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2) Skills: Writing a report, taking notes

UV 8.2.-2 “South Dakota – The Wild West” ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Schreiben: kurze Alltagstexte verfassen, Denkmäler der Region , Hör-/Hörsehverstehen: einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags wesentliche Informationen entnehmen Lesen: Informationstexte; Story Sprechen: Talking about schools Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Über Kultur und Tradition berichten. Schulalltag vergleichen	IKK: Landeskunde: USA, Native Americans, Wild West FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: simple and progressive, indirect speech , the definite article Wortschatz: <i>US History, Culture and Tradition, Word building</i> TMK: Ausgangstexte: informierende [und erklärende] Texte, Bilder; Audio- und Videoclips, Chatverläufe, Tagebuch Zieltexte: E-Mails, Beschreibungen, Berichte, Erzählungen SLK: einfache Strategien der [Dokumentation und] Strukturierung inhaltlicher und sprachlicher Elemente eigener [und fremder] Texte [und Medien] Umgang mit einem zweisprachigen Wörterbuch	Mögliche Umsetzung: The Presidents of Mount Rushmore: Why these four? Medienbildung: Medienproduktion und Präsentation, d.h. adressatengerechte Planung, Gestaltung etc. (vgl. MKR 4.1); Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2)

Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben als funktional kommunikative und methodische Kompetenzen, Aussprache und Intonation, Erweiterung des Wortschatzes und korrekte Orthographie als sprachliche Kompetenzen sowie der Medienkompetenzrahmen werden in allen Unterrichtsvorhaben berücksichtigt.

UV 9.1-1 “Australia – country and continent” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren Leseverstehen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Sprechen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen Schreiben: Summary eines Romanauszugs, beim argumentativen Schreiben Pro- und Kontra-Argumente darstellen Verfügen über sprachliche Mittel: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen; weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken; weitere Modalitäten ausdrücken; Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen -	IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Gründe für einen Schüleraustausch nach Far North Queensland finden; (inter-)kulturelle Stereotypen/Klischees und Vorurteile differenziert erläutern sowie kritisch hinterfragen (A German student's impressions of Australia, European colonization of Australia) Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Speaking course – sich mit Meinungen anderer auseinandersetzen FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Participle clauses Wortschatz: <i>Country and town</i> TMK: <u>Ausgangstexte:</u> informierende und erklärende Texte, Lieder, Karten; Videos; Romanauszug; Blogs <u>Zieltexte:</u> Summary, Argumentative Writing SLK: Fotos im Internet finden	Mögliche Umsetzung: Argumente für und gegen ein Austauschjahr in Australien in einem Comment erörtern; australische Rassismusdebatte; Aboriginale Bevölkerung Australiens; Europäische Kolonialisierung Medienbildung: Medienproduktion und Präsentation, d.h. adressatengerechte Planung, Gestaltung etc. (vgl. MKR 4.1); Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2) Zusatztexte: Text file 1 “In the outback”; Text file 2 “Bush fires - The importance of Aboriginal knowledge”

UV 9.1-2 “The Northeast of England “ (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Schreiben: beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (argumentative writing); kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen Lesen: komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (Textauswertung). Verfügen über sprachliche Mittel: Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden; weitere Modalitäten ausdrücken, Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen; grundlegende Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen erkennen und beschreiben	IKK: Landeskunde: Region, Industrie, Wirtschaft; Durham University Northwest England & Geordie Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Social media und der Schutz der Privatsphäre; Internetwerbung; Verändert Technologie unsere Beziehungen? Persönliche Lebensgestaltung: Beziehungen und Gefühle beschreiben FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: used to and would; should and ought to; may and might Wortschatz: Relationships and feelings TMK: <u>Ausgangstexte:</u> Sach- und Gebrauchstexte: argumentative Texte, Kommentare; Interviews, Reden; formelle Briefe und Emails; Zeitungs- und Zeitschriftenartikel, blog posts; Werbeanzeigen, Diagramme; Audio- und Videoclips ; literarische Texte: längerer narrativer Text, Dramenauszüge; Gedichte; Cartoons, Auszüge aus einer graphic novel; Audio- und Videoclips <u>Zieltexte:</u> Einen Text über eine Beziehung verfassen; Interviews; Zusammenfassungen, Stellungnahmen; Bewerbungen, Lebensläufe, Vorstellungsgespräche; formelle Briefe und E- Mails, blog posts; digital gestützte Präsentationen SLK: Technische Probleme beschreiben (useful phrases); Internetrecherche	Unterrichtliche Umsetzung: Access to culture: Informal language; How to sound friendly Skills: Talking about statistics Viewing: The Ball Mediation: Pocket Money in different countries Reading: Broken Biscuits (excerpt from a play)

UV 9.2.-1 “The Southwest of the USA” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen (The world behind the picture) Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen (Partner-/Gruppenarbeit), in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen (Job interview, role play), Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten, auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen Schreiben: Bewerbung Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Zeit und Aspekt in ihren unterschiedlichen Bedeutungsnuancen verstehen	IKK: Landeskunde: Leben in Santa Fe; Monument valley Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Schulsysteme vergleichen (USA/UK); Studentenjobs in den USA FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: The passive; infinitive constructions Wortschatz: Character and emotions; Polite language in the workplace TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte; image-based texts Zieltexte: Writing a letter of application; kritische Stellungnahme; Rollenspiel zum Jobinterview für einen volunteer job im Ausland; formal letters	Mögliche Umsetzung: Viewing: A tour guide in Monument valley Medienbildung: Medienproduktion und Präsentation, d.h. adressatengerechte Planung, Gestaltung etc. (vgl. MKR 4.1); Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2) Skills: Internetrecherche Zusatztext: Concrete poetry

UV 9.2.-2 "New Zealand" ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Schreiben: Hör-/Hörsehverstehen: längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren Lesen: unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen; grundlegende Gestaltungsmittel von Texten und Medien beschreiben, analysieren sowie hinsichtlich ihrer Wirkung beurteilen Sprechen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen; eine Varietät des Englischen kennen lernen; Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: weitere Aspekte des Zukünftigen ausdrücken; weitere Modalitäten ausdrücken; komplexe Satzgefüge	IKK: Landeskunde: Wirtschaft; Down under - Australia and New Zealand; the Māori of Aotearoa; Sprachen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Englisch als global language Persönliche Lebensgestaltung: Farm Life FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Predictions with will und might; future progressive and future perfect; relative clauses to comment Wortschatz: Social and political involvement; travel vocabulary; travel TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte, travel guide, interview; short story Zieltexte: film script, e-mail, diary page; speech; presentation, summary SLK: Arbeiten mit grammar resources Übersetzungen	Mögliche Umsetzung: Study skills: Writing a speech, Internet Research Speaking course: Giving a presentation Leistungsüberprüfung: Die Klassenarbeit beinhaltet die Überprüfung der Teilkompetenz Mediation. Medienbildung: Medienproduktion und Präsentation, d.h. adressatengerechte Planung, Gestaltung etc. (vgl. MKR 4.1); Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2) Access to culture: What not to do in New Zealand Mediation: From a travel guide Zusatztext: Romanauszug „The Whale Rider“

Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben als funktional kommunikative und methodische Kompetenzen, Aussprache und Intonation, Erweiterung des Wortschatzes und korrekte Orthographie als sprachliche Kompetenzen sowie der Medienkompetenzrahmen werden in allen Unterrichtsvorhaben berücksichtigt.

UV 10.1-1 "Who are you?" (ca. 20 U-Std., davon ca. 2 U-Std. zur Bezugskultur)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren; Einflussnahme auf das Publikum anhand filmischer Mittel; connected speech, weak pronunciation Schwerpunktkompetenz Schreiben: [ein grundlegendes Spektrum von] Texte[n] in [beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender,] erklärender [und argumentierender] Absicht verfassen; Bildsprache analysieren; Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten Mediation: gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen und erläutern Sprechen: an informellen, auch digital gestützten Gesprächen spontan aktiv teilnehmen; Arbeitsergebnisse strukturiert vorstellen; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei weitgehend funktional auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen Verfügen über sprachliche Mittel: komplexe Sachverhalte in Satzgefügen formulieren sowie räumliche, zeitliche und logische Bezüge herstellen	IKK: Persönliche Lebensgestaltung: Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: sich mit Meinungen anderer auseinandersetzen; eine Diskussion auf der Basis einer Textvorlage führen; auf Gedichte und Songtexte reagieren; Bildsprach erläutern; sich mit der Bedeutung nationaler Symbole auseinandersetzen FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Revision tenses and modals; the passive (present progressive form); adverbial clauses (of manner, purpose) Wortschatz: <i>Talking about identity; collocations</i> TMK: themenrelevante Informationen und Daten aus Texten und Medien identifizieren, filtern, strukturieren und aufbereiten <u>Ausgangstexte:</u> photos, poems, lyrics, Sach- und Gebrauchstexte, diskontinuierliche Texte; opinion piece, <u>Zieltexte:</u> Summary, Analysis, Comment and Opinion piece; diary entry, e-mail, dialogue, personal profile, SLK: Improving your electronic texts	Bezugskultur: gemäß der Vorgaben für die ZP 10 Mögliche Umsetzung: - photo and image - identity in poetry - imagery in literature - gender and history - cultural and genetic identity - technology and privacy Leistungsüberprüfung: Die Klassenarbeit beinhaltet die Überprüfung der Teilkompetenz Mediation. Medienbildung: Medienproduktion und Präsentation, d.h. adressatengerechte Planung, Gestaltung etc. (vgl. MKR 4.1); Gestaltungsmittel unterschiedlicher Medienprodukte kennen und reflektiert anwenden (vgl. MKR 4.2) Zusatztexte: Text challenge: introduction to working with texts in the Oberstufe (Operatoren und Beispielaufgaben);

UV 10.1-2 “What makes a community?” (ca. 20 U-Std., davon ca. 2 U-Std. zur Bezugskultur)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Schreiben: Texte mit beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen (argumentative writing); kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen Schwerpunktkompetenz Lesen: Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen (Textauswertung), Lektüre eines Romans oder von Romanausschnitten Schwerpunkt Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: mündliche Kommunikationssituationen zu den Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen, u.a. in unterschiedlichen Rollen an einfachen formellen Gesprächen aktiv teilnehmen, Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie bei sprachlichen Schwierigkeiten in der Regel aufrechterhalten, auf Beiträge des Gesprächspartners in der Regel flexibel eingehen und wesentliche Verständnisprobleme ausräumen. Schwerpunkt zusammenhängendes Sprechen: zu den Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens in der Regel zusammenhängend, situationsangemessen und adressatengerecht sprechen Verfügen über sprachliche Mittel: einen erweiterten Wortschatz produktiv und einen differenzierten Wortschatz rezeptiv nutzen	IKK: Landeskunde: unterschiedliche Vorstellungen von Leben in einer Gemeinschaft, die gemeinschaftsstiftende Funktion von Musik, das Individuum in der Gesellschaft; die Verantwortung jedes einzelnen für den Klimaschutz FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Revision indirect speech, participle clauses, emphatic do and other forms of emphasis, the gerund after prepositions Wortschatz: Signposting phrases; stronger openers, special ways to end your talk TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte: argumentative Texte review; literarische Texte: längerer narrativer Text,, Audio- und Videoclips Zieltexte: E- Mails, diary entry, book review, sich zu einem Themen mit sozialen und politischen Themen positionieren SLK: Refining your presentation techniques; eine elektronische Präsentation vorbereiten	Bezugskultur: gemäß der Vorgaben für die ZP 10 Access to culture: Bewusstsein für kulturelle Regeln entwickeln; Backgroundfile: Two political systems Viewing: Joe’s violin – elements of a documentary Reading: fakultativ Ganzschrift novel (s. ZP-Bezugskultur oder young adult fiction) für die mündliche Kommunikationsprüfung Leistungsüberprüfung: Mündliche Kommunikationsprüfung Medienbildung: Informationen, Daten und ihre Quellen sowie dahinterliegende Strategien und Absichten erkennen und kritisch bewerten (MKR 2.3) Zusatztexte: Text challenge: Excerpt from a graphic novel “Athlete to Mathlete”

UV 10.2.-1 “How is the world changing?” (ca. 20 U-Std., davon ca. 2 U-Std. zur Bezugskultur)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren Sprechen: mündliche Kommunikationssituationen zu den Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungs-wissens in der Regel situationsangemessen und adressatengerecht bewältigen sowie zusammenhängend, situationsangemessen und adressatengerecht sprechen Leseverstehen: umfangreichere leicht adaptierte und authentische Texte zu den Themenfeldern und Kommunikationssituationen des sozio-kulturellen Orientierungswissens verstehen, u.a. komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Schreiben: in grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, u.a. kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen, Texte mit Blick auf die Mitteilungs-absicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten	Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: Beispiele für zukünftige Entwicklungen in unserer Gesellschaft, u.a. KI; das Artensterben am Beispiel von Bienen; Energiegewinnung und Ausbau der Energieversorgung; eine fiktive Reise in die ferne Zukunft FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Revision definite article, Revision the sequence of adverbials, Revision defining and non-defining relative clauses, relative clauses to comment Wortschatz: Information and communication technology TMK: Ausgangstexte: Sach- und Gebrauchstexte; newspaper article; excerpt from a novel; Zieltexte: summary, panel discussion; Bilder vergleichen und im Hinblick auf eine gemeinsame Aussage erklären; letter to the editor; writing a draft and an article; feature article	Bezugskultur: gemäß der Vorgaben für die ZP 10 Leistungsüberprüfung: Aufbau der Klassenarbeit in Anlehnung an die Formate der ZP als Hinführung zum Prüfungsdesign mit Hören, Lesen, Wortschatz und dreigliedriger Aufgabenstellung im Schreibeil (Kürzung wegen Zeitvorgabe von 90 Min. notwendig) Viewing: In the news. Elements of a newsclip; The world behind the picture „Energy of the future“ Study Skills: Preparing for a panel discussion Listerning course: Listening strategies prediction, gist, inference Medienbildung: Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen (MKR 4.2) Zusatztexte: Text challenge: introduction to working with texts in the Oberstufe (Operatoren und Beispielaufgaben): Articles “the Crowdfunded Conservationist Who Wants to Save the World”

UV 10.2.-2 “Text challenges – Exam prep and skills” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
FKK: Hör-/Hörsehverstehen: dem Verlauf von Gesprächen folgen und ihnen die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, längeren Hör-/Hörsehtexten die Hauptpunkte und wichtigen Details entnehmen, wesentliche Einstellungen der Sprechenden identifizieren Schreiben: in grundlegendes Spektrum von Texten in beschreibender, berichtender, erzählender, zusammenfassender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen, u.a. kreativ gestaltend auch mehrfach kodierte Texte verfassen, Texte mit Blick auf die Mitteilungabsicht und den Adressaten auch kollaborativ überarbeiten, Arbeits-/Lernprozesse schriftlich planen und begleiten sowie Arbeitsergebnisse detailliert festhalten Leseverstehen: umfangreichere leicht adaptierte und authentische Texte zu den Themenfeldern und Kommunikationssituationen des sozio-kulturellen Orientierungswissens verstehen, u.a. komplexere Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für ihren Lern- und Arbeitsprozess nutzen, Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage, die Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen, Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen Wortschatz: ein erweitertes Grundinventar sprachlicher Mittel funktional einsetzen. Dabei ggf. auftretende sprachliche Normabweichungen beeinträchtigen die Kommunikation in der Regel nicht, u.a. einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden, Vokabular zur Beschreibung und Erläuterung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden	IKK: Landeskunde: Schwerpunkte New Zealand und Großbritannien Teilhabe am gesellschaftlichen Leben: anglophone Lebenswirklichkeiten global (<i>Global English</i>); FKK: Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik: Skills Training: Writing (funktional und intergriert) Wortschatz: Skills Training s. Aufgabenformate gemäß der Vorgaben für die ZP Aussprache und Intonation: gängige Aussprachevarietäten erkennen und weitgehend verstehen TMK: <u>Ausgangstexte:</u> gemäß der Vorgaben für die ZP <u>Zieltexte:</u> gemäß der Vorgaben für die ZP	Mögliche Umsetzung Skills and Exam Training: Listening, Reading, Vocabulary; Mock Exams Medienbildung: themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten (MKR 2.2) Zusatztexte: Wordbanks (Workbook); Skills and Media Competence (Workbook)

Leseverstehen, Hörverstehen, Sprechen und Schreiben als funktional kommunikative und methodische Kompetenzen, Aussprache und Intonation, Erweiterung des Wortschatzes und korrekte Orthographie als sprachliche Kompetenzen sowie der Medienkompetenzrahmen werden in allen Unterrichtsvorhaben berücksichtigt.